

# Indiana

# Tribüne.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 302.

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 22. Juli 1886.

## Anzeigen

In dieser Spalte jenseit dieser Seite sind und den Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgestellt.

Dieselben bleiben 2 Tage stehen, können aber unentgeltlich erneuert werden.

Kündigungen, welche bis Mittags 1 Uhr abgeschlossen werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

## Verlangt.

Verlangt: Eine Arbeiterin an eisernen Nachttischen zu arbeiten. Nr. 212 Süd Pennsylvia Straße. 241

Verlangt: Zwei mit Kapital, um das Geschäft mit einer Gründung zu eröffnen. 228 Süd Pennsylvia Straße. 241

Verlangt: Ein Geschäft für einen kleinen Betrieb. Ein Apartment, sondern eine eigene Sache. Kaufpreis in Gebrauch. Einzelhandel für einen energischen Mann. Abschätzung bis 2.000. D. W. White, 230 East State, Chicago.

## Stellenangebote.

Sucht sich eine Stelle als Zimmermädchen. Nachfragen in Hotel Straße. 251

Sucht sich eine Stelle für ein junges Mädchen als Kindermädchen, aber in einem kleinen Hotel. Nachfragen in Hotel Straße. 251

Sucht sich eine Stelle von einem Manne, der gute Empfehlungen hat. Rächeres in der Office. 360.

## Zu vermieten.

Zu vermieten: Mehrere hübsche Räume im Büro-Malter's Bldg. 228 Ost Wall. 241

## Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine hübsche Art an West New York. 27 Süd Meridian Straße, über 127 West St. Clair Straße. 251

## Verschiedenes.

Blut-, Haut- und Venenarzneien, eine Spezialität. Dr. Deutscher, 226 Ost Washington Straße.

## Keine Auflage!

Die Mitglieder der Indianapolis Deutsch-Gegenwärtige Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, werden hiermit benachrichtigt, daß es aus dieser Zeit keine Klage zu entrichten haben.

Hermann Sieboldt, Getreide. Office: No. 1125 Ost Washington Straße.

**Bamberger's**  
großes Lager von  
**Sommer-Hüten!**

## Sängerhütte und Turnerhütte

eine Spezialität.

No. 18 Ost Washington Straße.

**Neue Wirtschaft.**

Meinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen diene zur Mitteilung, daß ich meine aufs schönste eingerichtete

**Wirtschaft.**  
Ed. Morris und Tennessee Straße, jetzt eröffnet habe.

Und wer nur gute Getränke und Cigars will, und hat nie wieder trinken kann. Mein Geschäft soll es sein, es meinen Söhnen so angenehm wie möglich zu machen.

Ein angenehmer Besuch lädt freilich ein. Mathias Selb.

**Großes Sommernachtsfest**  
gemeinschaftlich veranstaltet von der

**Sozialistischen Sektion!**  
— dem —

**Sozial. Kräfte-Unterstütz. Verein**  
— und dem —

**Sozial. Sängerbund!**  
— am —

**Sonntag, 1. August 1886,**  
— am —

**Garten der Turnhalle!**  
an Ost Maryland Straße.

Eintritt für Herren 25 Cents... Damen frei. Programm später.

Die Indianapolis

**Wasserwerke**

sind eingerichtet, vorzügliches Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen, Baden und für Dampfkessel zu außerordentlich niedrigen Preisen zu liefern.

Office: 23 S. Pennsylvania Straße, Indianapolis, Ind.

John Bellacher,

**Saloon u. Billiard-Halle,**

28 S. Pennsylvania Straße.

## Neues per Telegraph.

**Wetterauskünfte.**  
Washington, D. C. 22. Juli. Schönes Wetter, stetige Temperatur.

Indianer in Not.

S. Paul, 22. Juli. Bischof Whipple teilte der Handelskammer mit, daß die Leute Late und Winnebagoshish Indianer Noch durch die Überstulzung des Leech Late Damnes leiden, und daß Gefahr vorhanden sei, daß sie den Damm durchschneiden. S. Paul und Minneapolis würden dadurch schwer zu leben haben.

**Unterschlagung.**

Boston, 22. Juli. Der seit 27 Jahren bei Lowell Blecherey Co. als Schmiede angestellte Samuel G. Snelling wurde heute abgezogen. Man stellte aufgefundene, daß er nach und nach über \$200,000 unterschlagen hat.

## Editorielles.

Die Hängefreude in Amerika werden niemals müde, die Raschheit der englischen Justiz zu rütteln, und ärgern sich immer darüber, daß man bei uns mit dem Hängen nicht so rafit ist, wie in England. Über den Spuren von England gemeldester Justizmord aber haben sie kein Wort des Kommentars.

Eine Deputie meldet, daß vor 12 Jahren in Jersey ein Mädchen ermordet und daß dessen Bruder des Mordes überschürt und gehängt wurde. Jetzt stellt sich heraus, daß der Bruder unschuldig und ein anderer der Mörder war.

Kann man sich etwas Entzückendes denken, als daß ein Unschuldiger von Rednitzwegen gewaltsam umgebracht wird?

Nachdem die Statistik hinlänglich gezeigt hat, daß die Todesstrafe kein Abschreckungsmittel ist, wäre es doch endlich einmal an der Zeit, den Fortschritt in der Kultur dadurch zu bezeugen, daß man diesen aus alter Zeit überkommenen Barbarismus abschafft. Der Blutdurst und die Radikalfüchse sind keine Zeichen fortgeschrittenen Zivilisation.

Die New Yorker Vorsteher befinden sich im Zuchthause, wo sich befindet, im Zuchthause, die Milwaukee Ausflüchter befinden sich im Gefängnis, viele der Knights of Labor, welche am Eisenbahnenstreik teilnahmen, sitzen im Gefängnis, das Schießal der Chicagoer Anarchisten ist noch unentschieden, aber es wird wohl schwerlich eine feindfreudliche sein.

Wir meinen, das sollte genügen, um den Arbeitern zu zeigen, daß die Gewalt- und Pressionspolitik zu nichts Guten führt. Die ganze Gerichts- und Verwaltungsmaschinerie befindet sich in den Händen der Kapitalisten. Dieselben machen und deuten die Gesetze und führen sie aus, und dazu steht ihnen der ganze Apparat der staatlichen Gewalt zu Gebote.

Die Folge der Gewalt- und Pressionspolitik wird immer die sein, daß sich die besten Kräfte der Arbeiterbewegung ins Unglück stürzen.

In Ländern, wie in Russland, wo der Kaiser und seine Höflinge allein und allmächtig herrschen, da mag die Antwort gewaltkamer Mittel in Ordnung sein, weil es eben keine andern gibt, da aber wo das allgemeine Stimmrecht vorhanden ist, muß daselbe zur Löfung der sozialen Frage in Anwendung gebracht werden, denn es ist das beste Mittel Propaganda zu machen, die Massen zu bilden und zu erziehen und eine einheitliche Richtung des Denkens bei denselben zu erzeugen. Wenn auch die praktische Wirkung nicht sofort zu Tage tritt, sie kann nicht ausbleiben. Man sehe nur, was die Temporexer durch ihre unermüdliche Propaganda, durch die anfängliche Drohung der Gründung einer politischen Partei und durch die nachherige Ausführung derselben erzielt haben, und doch bilden sie nur ein kleines Häuflein im Vergleich zu der großen Masse der Arbeiter. Letztere könnten etwas von ihnen lernen. Beharrlichkeit führt oft rächerliche Ziele, als Ungehorsam und Überhöhung. Was zunächst noch thut, ist die Hebung des Klassenbewußtseins und des Klassenbewußtseins durch politische Agitation von Seiten einer selbständigen Arbeiterpartei.

## Drahtnachrichten.

Der Chicagoer Tendenz — prospekt.

Chicago, 21. Juli. Der Gerichtssaal war heute Morgen von Neugierigen dicht angefüllt. Kurz nach 10 Uhr betrat

die Frau des Staatszeugen Seliger in Begleitung eines Gerichtsdieners den Saal; gleich darauf folgte Seliger, begleitet von Captain Schaak und nahm Platz im Zeugenstuhl. Er schien sich der erdrückenden Rolle bewußt zu sein, die er spielt, und sein besseres 35 Klämpe augenscheinlich einen bestigen Kampf mit dem Verhältnis in ihm. Seine Aussagen rückten sich gegen den Angeklagten Lingg, mit dem er zusammen Bomben bestellt haben will. Seliger ist um 10 Jahre älter als Lingg. Letzterer ist 21 Jahre alt. Zeuge beschreibt die ersten 21 Jahre seines Lebens sehr genau. Im Laufe des Verhältnisses wurde ihm eine Anzahl Instrumente vorgelegt, welche von ihnen bei Untersuchung der Wurstgeschäfte benutzt wurden. S. Paul, 22. Juli. Bischof

Whipple teilte der Handelskammer mit, daß die Leute Late und Winnebagoshish Indianer Noch durch die Überstulzung des Leech Late Damnes leiden, und daß Gefahr vorhanden sei, daß sie den Damm durchschneiden. S. Paul und Minneapolis würden dadurch schwer zu leben haben.

**Unterschlagung.**

Boston, 22. Juli. Der seit 27 Jahren bei Lowell Blecherey Co. als Schmiede angestellte Samuel G. Snelling wurde heute abgezogen. Man stellte aufgefundene, daß er nach und nach über \$200,000 unterschlagen hat.

**Editorielles.**

Die Frau des Staatszeugen Seliger in Begleitung eines Gerichtsdieners den Saal; gleich darauf folgte Seliger, begleitet von Captain Schaak und nahm Platz im Zeugenstuhl. Er schien sich der erdrückenden Rolle bewußt zu sein, die er spielt, und sein besseres 35 Klämpe augenscheinlich einen bestigen Kampf mit dem Verhältnis in ihm. Seine Aussagen rückten sich gegen den Angeklagten Lingg, mit dem er zusammen Bomben bestellt haben will. Seliger ist um 10 Jahre älter als Lingg. Letzterer ist 21 Jahre alt. Zeuge beschreibt die ersten 21 Jahre seines Lebens sehr genau. Im Laufe des Verhältnisses wurde ihm eine Anzahl Instrumente vorgelegt, welche von ihnen bei Untersuchung der Wurstgeschäfte benutzt wurden. S. Paul, 22. Juli. Bischof

Whipple teilte der Handelskammer mit, daß die Leute Late und Winnebagoshish Indianer Noch durch die Überstulzung des Leech Late Damnes leiden, und daß Gefahr vorhanden sei, daß sie den Damm durchschneiden. S. Paul und Minneapolis würden dadurch schwer zu leben haben.

**Unterschlagung.**

Boston, 22. Juli. Der seit 27 Jahren bei Lowell Blecherey Co. als Schmiede angestellte Samuel G. Snelling wurde heute abgezogen. Man stellte aufgefundene, daß er nach und nach über \$200,000 unterschlagen hat.

**Editorielles.**

Die Frau des Staatszeugen Seliger in Begleitung eines Gerichtsdieners den Saal; gleich darauf folgte Seliger, begleitet von Captain Schaak und nahm Platz im Zeugenstuhl. Er schien sich der erdrückenden Rolle bewußt zu sein, die er spielt, und sein besseres 35 Klämpe augenscheinlich einen bestigen Kampf mit dem Verhältnis in ihm. Seine Aussagen rückten sich gegen den Angeklagten Lingg, mit dem er zusammen Bomben bestellt haben will. Seliger ist um 10 Jahre älter als Lingg. Letzterer ist 21 Jahre alt. Zeuge beschreibt die ersten 21 Jahre seines Lebens sehr genau. Im Laufe des Verhältnisses wurde ihm eine Anzahl Instrumente vorgelegt, welche von ihnen bei Untersuchung der Wurstgeschäfte benutzt wurden. S. Paul, 22. Juli. Bischof

Whipple teilte der Handelskammer mit, daß die Leute Late und Winnebagoshish Indianer Noch durch die Überstulzung des Leech Late Damnes leiden, und daß Gefahr vorhanden sei, daß sie den Damm durchschneiden. S. Paul und Minneapolis würden dadurch schwer zu leben haben.

**Unterschlagung.**

Boston, 22. Juli. Der seit 27 Jahren bei Lowell Blecherey Co. als Schmiede angestellte Samuel G. Snelling wurde heute abgezogen. Man stellte aufgefundene, daß er nach und nach über \$200,000 unterschlagen hat.

**Editorielles.**

Die Frau des Staatszeugen Seliger in Begleitung eines Gerichtsdieners den Saal; gleich darauf folgte Seliger, begleitet von Captain Schaak und nahm Platz im Zeugenstuhl. Er schien sich der erdrückenden Rolle bewußt zu sein, die er spielt, und sein besseres 35 Klämpe augenscheinlich einen bestigen Kampf mit dem Verhältnis in ihm. Seine Aussagen rückten sich gegen den Angeklagten Lingg, mit dem er zusammen Bomben bestellt haben will. Seliger ist um 10 Jahre älter als Lingg. Letzterer ist 21 Jahre alt. Zeuge beschreibt die ersten 21 Jahre seines Lebens sehr genau. Im Laufe des Verhältnisses wurde ihm eine Anzahl Instrumente vorgelegt, welche von ihnen bei Untersuchung der Wurstgeschäfte benutzt wurden. S. Paul, 22. Juli. Bischof

Whipple teilte der Handelskammer mit, daß die Leute Late und Winnebagoshish Indianer Noch durch die Überstulzung des Leech Late Damnes leiden, und daß Gefahr vorhanden sei, daß sie den Damm durchschneiden. S. Paul und Minneapolis würden dadurch schwer zu leben haben.

**Unterschlagung.**

Boston, 22. Juli. Der seit 27 Jahren bei Lowell Blecherey Co. als Schmiede angestellte Samuel G. Snelling wurde heute abgezogen. Man stellte aufgefundene, daß er nach und nach über \$200,000 unterschlagen hat.

**Editorielles.**

Die Frau des Staatszeugen Seliger in Begleitung eines Gerichtsdieners den Saal; gleich darauf folgte Seliger, begleitet von Captain Schaak und nahm Platz im Zeugenstuhl. Er schien sich der erdrückenden Rolle bewußt zu sein, die er spielt, und sein besseres 35 Klämpe augenscheinlich einen bestigen Kampf mit dem Verhältnis in ihm. Seine Aussagen rückten sich gegen den Angeklagten Lingg, mit dem er zusammen Bomben bestellt haben will. Seliger ist um 10 Jahre älter als Lingg. Letzterer ist 21 Jahre alt. Zeuge beschreibt die ersten 21 Jahre seines Lebens sehr genau. Im Laufe des Verhältnisses wurde ihm eine Anzahl Instrumente vorgelegt, welche von ihnen bei Untersuchung der Wurstgeschäfte benutzt wurden. S. Paul, 22. Juli. Bischof

Whipple teilte der Handelskammer mit, daß die Leute Late und Winnebagoshish Indianer Noch durch die Überstulzung des Leech Late Damnes leiden, und daß Gefahr vorhanden sei, daß sie den Damm durchschneiden. S. Paul und Minneapolis würden dadurch schwer zu leben haben.

**Unterschlagung.**

Boston, 22. Juli. Der seit 27 Jahren bei Lowell Blecherey Co. als Schmiede angestellte Samuel G. Snelling wurde heute abgezogen. Man stellte aufgefundene, daß er nach und nach über \$200,000 unterschlagen hat.

**Editorielles.**

Die Frau des Staatszeugen Seliger in Begleitung eines Gerichtsdieners den Saal; gleich darauf folgte Seliger, begleitet von Captain Schaak und nahm Platz im Zeugenstuhl. Er schien sich der erdrückenden Rolle bewußt zu sein, die er spielt, und sein besseres 35 Klämpe augenscheinlich einen bestigen Kampf mit dem Verhältnis in ihm. Seine Aussagen rückten sich gegen den Angeklagten Lingg, mit dem er zusammen Bomben bestellt haben will. Seliger ist um 10 Jahre älter als Lingg. Letzterer ist 21 Jahre alt. Zeuge beschreibt die ersten 21 Jahre seines Lebens sehr genau. Im Laufe des Verhältnisses wurde ihm eine Anzahl Instrumente vorgelegt, welche von ihnen bei Untersuchung der Wurstgeschäfte benutzt wurden. S. Paul, 22. Juli. Bischof

Whipple teilte der Handelskammer mit, daß die Leute Late und Winnebagoshish Indianer Noch durch die Überstulzung des Leech Late Damnes leiden, und daß Gefahr vorhanden sei, daß sie den Damm durchschneiden. S. Paul und Minneapolis würden dadurch schwer zu leben haben.

**Unterschlagung.**

Boston, 22. Juli. Der seit 27 Jahren bei Lowell Blecherey Co. als Schmiede angestellte Samuel G. Snelling wurde heute abgezogen. Man stellte aufgefundene, daß er nach und nach über \$200,000 unterschlagen hat.

**Editorielles.**

Die Frau des Staatszeugen Seliger in Begleitung eines Gerichtsdieners den Saal; gleich darauf folgte Seliger, begleitet von Captain Schaak und nahm Platz im Zeugenstuhl. Er schien sich der erdrückenden Rolle bewußt zu sein, die er spielt, und sein besseres 35 Klämpe augenscheinlich einen bestigen Kampf mit dem Verhältnis in ihm. Seine Aussagen rückten sich gegen den Angeklagten Lingg, mit dem er zusammen Bomben bestellt haben will. Seliger ist um 10 Jahre älter als Lingg. Letzterer ist 21 Jahre alt. Zeuge beschreibt die ersten 21 Jahre seines Lebens sehr genau. Im Laufe des Verhältnisses wurde ihm eine Anzahl Instrumente vorgelegt, welche von ihnen bei Untersuchung der Wurstgeschäfte benutzt wurden. S. Paul, 22. Juli. Bischof

Whipple teilte der Handelskammer mit, daß die Leute Late und Winnebagoshish Indianer Noch durch die Überstulzung des Leech Late Damnes leiden, und daß Gefahr vorhanden sei, daß sie den Damm durchschneiden. S. Paul und Minneapolis würden dadurch schwer zu leben haben.